

in der unerschöpflichen Quelle der Musik zu baden. Das Geheimnis liegt im Zulassen der stetigen Veränderung. Dieser Fluss jenseits von Kontrolle ist es, der uns mit der Intuition verbindet.

Ob harmonisch oder dissonant, ob in der Stille, im Chaos oder im Unisono, wir experimentieren spielerisch mit unseren Stimmen und erfahren dabei, was es braucht, um von einer musikalischen Begegnung wirklich berührt zu werden.

Der Workshop lädt alle ein, sich auf ein musikalisches Miteinander einzulassen, den eigenen Körper tönend zu erkunden und so in Begegnung mit anderen zu treten.

Der Workshop ist offen für alle neugierigen und singfreudigen Menschen. Ohne Anmeldung.
Leitung: Bettina Diel, Künstlerin
Gabriela Tanner, Klangtherapeutin

Freitag, 13. Januar 2023, 19.00–21.00 Uhr

Finissage

Performance
Künstlerinnen-Gespräch mit Bettina Diel und
Rebecka Domig
Tobias Willi, Orgel
Tania Oldenhage, Leitung

Kontakt

Johanneskirche Zürich
Limmatstrasse 112
8005 Zürich
Tram 3, 13, 17, Bus 32 bis Limmatplatz

Mehr Informationen über das Programm:
www.johannes-kirche.ch

© 2022 Büsching & Büsching

reformierte kirche zürich

musik.kunst.johanneskirche.ch



Bettina Diel

Der wahre Weltuntergang
ist der stabile Zustand.

7. Oktober 2022 – 13. Januar 2023

Johanneskirche Zürich

Die Antwort sehen wir vor uns, aber wie lautet die Frage? Welche Versuchsanordnung hat dieses Ergebnis? Wie lautet die Prämisse, die bedingt, dass in Wachs getauchte Flusstesteine an Wollfäden befestigt werden? Die Installation an der Vorderwand in der Johanneskirche erzählt von unsichtbaren Kräften wie der Schwerkraft und den elektromagnetischen Wellen, durch die wir Farben wahrnehmen. Das Netz der Mohairfäden könnte eine Wandzeichnung sein, gleichzeitig handelt es sich um eine Skulptur. Die Installation ragt in den Raum hinein und bleibt doch nah an der Wand.

Bettina Diel interessiert sich für den Körper, die physische Intelligenz, die der Improvisation und dem Miteinander zu Grunde liegt. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Zürich.

Das Werk von Bettina Diel ist die dritte Installation einer Reihe, in der Künstler:innen angefragt werden, für einen jeweils längeren Zeitraum die Johanneskirche mit zeitgenössischer Kunst zu bespielen. Verschiedene Gottesdienste und Vespers laden ein, das Werk «Der wahre Weltuntergang ist der stabile Zustand» immer wieder neu zu entdecken.

Veranstaltungen

Freitag, 7. Oktober 2022, 18.00–20.00 Uhr

Vernissage

Mit Rebecka Domig, Kunsthistorikerin und freie Autorin
Tobias Willi, Orgel; Tania Oldenhage, Begrüssung

Dienstag, 1. November, 18.30–19.05 Uhr

Kunst-Vesper

Eine liturgische Feier zur Kunstinstallation
Tobias Willi, Musik; Tania Oldenhage, Wort

Donnerstag, 10. November 2022, 19.00 Uhr

Workshop: Stimm-Improvisation

Beim Singen ohne Noten entstehen innerhalb einer Gruppe ganz unerwartete Klangbilder, die wie von selbst Türen zum Un-Erhörten öffnen. Es geht darum, mit sich selbst wirklich Beziehung aufzunehmen, sich dem Prozess des Hörens, und damit des Empfangens anzuvertrauen, und so